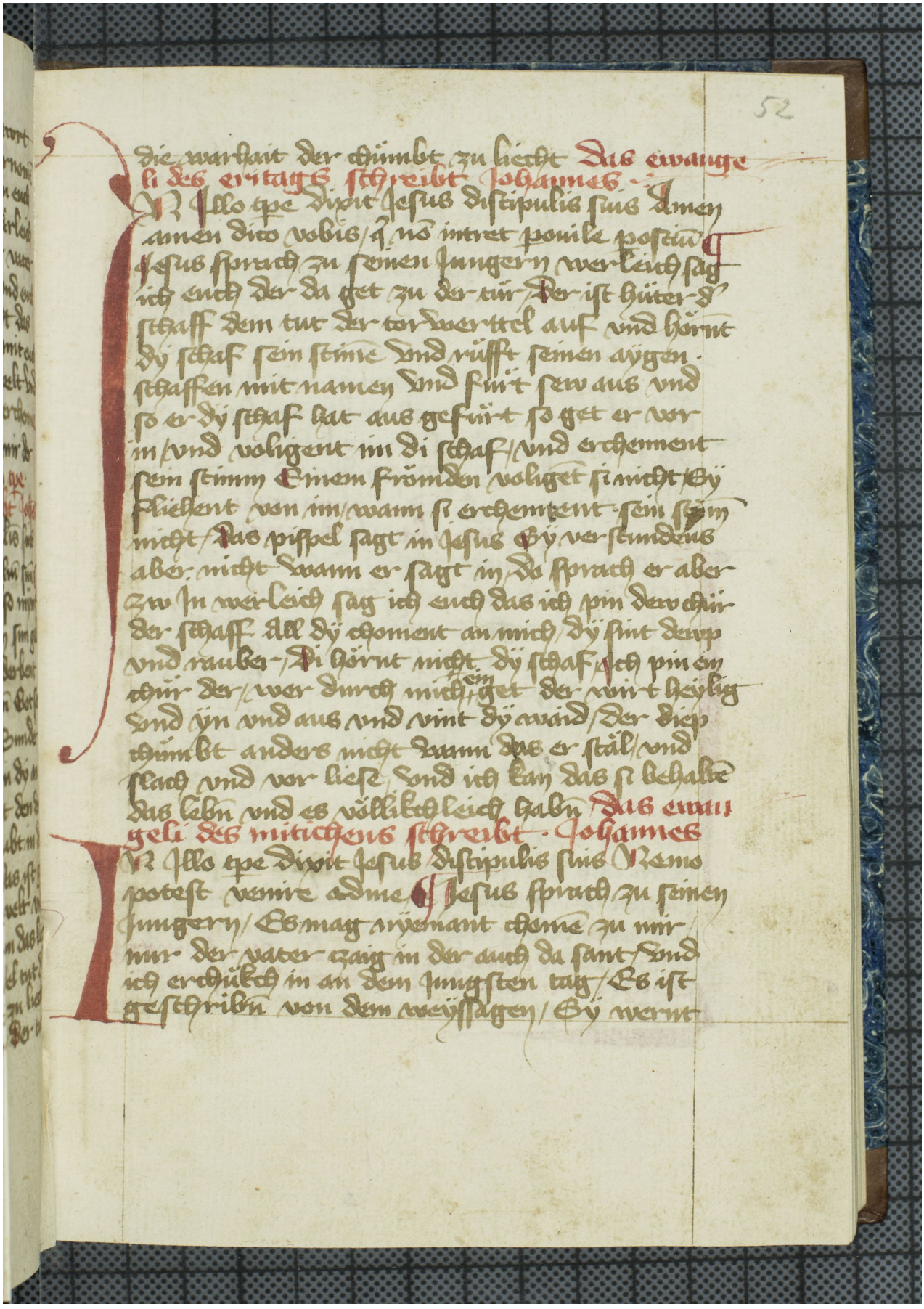
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die warhait der chümbt zu liecht Das ewange
li des eritags schreibt Johannes
In illo tpe dixit Jesus discipulis suis Amen
amen dico vobis / q̄ nō intret ꝑouile ꝑostiū ¶
Jesus sprach zu seinen jungern werleich sag
ich euch der da get zu der tür / Der ist hüter d'
schaff dem tut der tor werttel auf vnd hörnt
dy schaf sein stime vnd rüfft seinen aygen
schaffen mit namen vnd fürt sew aus vnd
so er dy schaf hat aus gefürt so get er vor
in / vnd voligent im di schaf / vnd erchennent
sein stimm Einem frömden voliget si nicht / Sy
fliehent von im / wann si erchenntent sein stim
nicht / Das pispel sagt in Jesus Sy verstundens
aber nicht wann er sagt in / Do sprach er aber
zw In werleich sag ich euch das ich pin dew chür
der schaff All dy choment an mich / dy sint dewp
vnd rauber / Di hörnt nicht dy schaf / Ich pin ein
chür der / wer durch mich ein get der wirt heylig
vnd yn vnd aus vnd vint dy waid / Der diep
chümbt anders nicht wann das er stäl / vnd
slach vnd vor liese / vnd ich kan das si behalte
das lebn vnd es völlikchleich habn Das ewan
geli des mitichens schreibt Johannes
In illo tpe dixit Jesus discipulis suis Nemo
potest venire ad me ¶ Jesus sprach zu seinen
jungern / Es mag nyemant chome zu mir
nur der vater czaig in der auch da sant / vnd
ich erchükch in an dem jungsten tag / Es ist
geschribn von dem weyssagen / Sy wernt